



universität
uulm



Die Universität Ulm ist eine junge Forschungsuniversität mit Schwerpunkten in Naturwissenschaften, Medizin und Technik. Mit rund 10.000 Studierenden bietet sie in einer wirtschaftlich starken Region ein dynamisches Arbeitsumfeld mit interessanten Vernetzungs- und Entwicklungsperspektiven.

Das Universitätsklinikum Ulm deckt als Krankenhaus der Maximalversorgung mit 30 Kliniken, 16 Instituten und 1.515 Betten das gesamte Spektrum der universitären Krankenversorgung ab. Als größtes Klinikum zwischen Ost-Württemberg, Schwäbischer Alb, Bodensee und Allgäu versorgt das Universitätsklinikum jährlich rund 56.000 stationäre Patientinnen und Patienten und knapp 270.000 ambulante Quartalsfälle. Gemeinsam sorgen rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass den Patientinnen und Patienten der Region eine integrierte Versorgung aus Akutbehandlung mit unmittelbarem Anschluss an die Rehabilitationsmedizin geboten werden kann.

Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.



An der Medizinischen Fakultät ist zum 01.04.2027 folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur für Allgemeinmedizin (m/w/d) mit Leitungsfunktion

Die Professur ist mit der Leitung der Klinik für Allgemeinmedizin (bzw. der entsprechenden Einrichtung in der Krankenversorgung) am Universitätsklinikum Ulm verbunden und bietet die Möglichkeit, die Rolle der Allgemeinmedizin in einem sich wandelnden, digitalisierten, sektorenübergreifend organisierten Gesundheitssystem entlang der gesamten Lebensspanne aktiv mitzugestalten.

Gesucht wird eine in Forschung, Lehre und Krankenversorgung ausgewiesene Persönlichkeit mit klinisch-praktischer Leitungserfahrung, die moderne, patientenzentrierte und interprofessionelle Versorgungskonzepte vorantreibt und die Chancen aktueller Reformen strategisch nutzt.

Ein eigenständiges, international sichtbares Forschungsprofil in der Versorgungsforschung im ambulanten Setting wird erwartet, z.B. zu sektorenübergreifender Versorgung und digitalen Tools, Prävention, onkologischer Versorgung in der Hausarztpraxis, partizipativer Entscheidungsfindung, Multimorbidität/Polypharmazie und Adhärenz.

Zu den Aufgaben zählt der weitere Aufbau und die Verstärkung eines forschungsaktiven Netzwerks hausärztlicher Forschungspraxen in Stadt und Land. Des Weiteren wird die enge Vernetzung mit allgemeinmedizinischen universitären Einrichtungen in Baden-Württemberg und mit den Kliniken, Instituten und Fakultäten am Standort erwartet.

Die Bewerberin/der Bewerber soll durch hervorragende Publikationsleistungen, erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel und die Initiierung interdisziplinärer Verbundprojekte ausgewiesen sein.

In der Lehre verantwortet die Professur das Fach „Allgemeinmedizin“ in curricularen und außercurricularen Formaten, die Weiterentwicklung von Blockpraktikum und PJ in enger Kooperation mit den Akademischen Lehrpraxen sowie den studienbegleitenden „Track Allgemeinmedizin“. Erwartet wird die Implementierung moderner, kompetenzorientierter und digital unterstützter Lehrformate und eine aktive Rolle bei der Vernetzung im klinischen Studienabschnitt.

Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie mit uns die Universität!

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche einschlägige wissenschaftliche Leistungen (§ 47 LHG) sowie die Facharztanerkennung für Allgemeinmedizin mit Weiterbildungsbefugnis.

Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie mit uns die Universität!

> Referenz-Nr.:
> Bewerbungsfrist:

26115
bis 15.09.2026

Ansprechpartner für weitere Informationen:
Prof. Dr. Markus Huber-Lang, Prodekan, Tel. +49 731 500-54800

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser **Online-Bewerbungsportal**